

Web-Seminar „Funktionsgerechte Bewertung der Ebenheit von Straßen“

Einladung

Die Längsebenheit ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal der Straße. Durch sie werden die Verkehrssicherheit, der Fahrkomfort und die Lebensdauer maßgeblich beeinflusst. Bis heute wird in Deutschland die Längsebenheit einer Straße mit der 4 m-Richtlatte bzw. dem Planografen bewertet. Eine qualitative Aussage ist mit diesen Verfahren nur eingeschränkt möglich, da nicht alle in der Praxis auftretenden Unebenheiten erfasst werden. Deshalb soll künftig das an der RWTH Aachen entwickelte WLP-Verfahren (Weighted Longitudinal Profile) zur Anwendung kommen.

Im Web-Seminar „Funktionsgerechte Bewertung der Ebenheit von Straßen“ wird neben der Vorstellung des WLP-Verfahrens und der Messtechnik über bisherige Erfahrungen beim Einsatz in der Straßenbaupraxis berichtet.

Herzlich willkommen beim Web-Seminar!



Dir. in Dipl.-Ing.
Elfriede Sauerwein-Braksiek
Vorsitzende

Termin des Web-Seminars:
3. März 2022



**Forschungs-
gesellschaft für
Straßen- und
Verkehrswesen e.V.**

An Lyskirchen 14
50676 Köln
fon: 0221 93583-0
fax: 0221 93583-73
info@fgsv.de

www.fgsv.de

Web-Seminar „Funktionsgerechte Bewertung der Ebenheit von Straßen“



Programm 3. März 2022

Web-Seminar

**Begrüßung
und
Moderation** **Prof. Dr.-Ing. Ulrike Stöckert**
Fachbereich Bauingenieurwesen an der
Fachhochschule Aachen

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Tobias Riedl
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH, Berlin

10:00 Uhr **Impulsvortrag**

TRDir. Dipl.-Ing. Stefan Kübler
Bundesministerium für Digitales und Verkehr,
Ref. Straßenbautechnik und Straßenerhaltung,
Bonn

Ebenheit und deren Umsetzung

Dipl.-Ing. Frank Becker
Die Autobahn GmbH des Bundes, Krefeld

Dr.-Ing. Knut Johannsen
Arbeitsgruppe Straßenbau in der BFA Straßenbau
im Hauptverband der Deutschen Bauindustrie

Vorstellung des WLP-Verfahrens mit Beispielen

Dr.-Ing. Andreas Ueckermann
Institut für Straßenwesen an der RWTH Aachen

Vorstellung der schnellfahrenden Messsysteme und des Messablaufs

Dipl.-Ing. Christian Gottaut
Bundesanstalt für Straßenwesen,
Bergisch Gladbach

12:00 Uhr *Mittagspause*

Programm 3. März 2022

Web-Seminar

12:45 Uhr **Bauvertragliche Anwendungen**
Prof. Dr.-Ing. Andreas Großmann
LEHMANN & PARTNER GmbH, Erfurt

Erfahrungen anhand durchgeführter Messungen (2019 bis 2021) und Vorschlag zur Bewertung

Dr.-Ing. Frédéric Otto
Institut für Straßenwesen an der RWTH Aachen

Ausblick

Dir. Prof. Hon.-Prof. Dr.-Ing. Ulf Zander
Bundesanstalt für Straßenwesen,
Bergisch Gladbach

Schlussworte

Prof. Dr.-Ing. Ulrike Stöckert
Fachbereich Bauingenieurwesen an der
Fachhochschule Aachen

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Tobias Riedl
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH, Berlin

14:30 Uhr *Ende der Veranstaltung*

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Anmeldungen zum Web-Seminar sind online unter www.fgsv-veranstaltungen.de möglich. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder der Forschungsgesellschaft 30,- € und für Nichtmitglieder 40,- €. Für Studierende (Studienbescheinigung erforderlich) ist die Veranstaltung kostenfrei. Nach der Registrierung zur Online-Teilnahme werden Ihnen die Zugangsdaten kurz vor der Veranstaltung zugesandt.

Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von € 10,- berechnet. Für jeden bereits registrierten Teilnehmer kann kostenfrei einmalig ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Datenschutz

Dieses Programm wurde im Rahmen eines Informationsversandes an ausgewählte Anschriften verschickt. Wenn Sie diese Informationen nicht mehr erhalten wollen, können Sie uns das gerne unter www.fgsv.de/widerruf.html mitteilen.

Auskünfte vor der Tagung erteilt die:

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V.

An Lyskirchen 14, 50676 Köln
fon: 0221 93583-0
fax: 0221 93583-73
info@fgsv.de